



Generalversammlung 2019

Vortrag an der Universität Graz- Kooperation mit dem RCE Graz-Styria:

Helmy Abouleish

**100% nachhaltige Landwirtschaft für Ägypten - SEKEMs Vision 2057
für einen ganzheitlichen Wandel**

Neues aus SEKEM:

Wieder internationale Auszeichnung für SEKEM
Musikprojekt mit der Kunstuniversität Graz

Internationale Klasse

Wie läuft es - was fehlt?

Terminvorschau:

Österreichische Gastlehrveranstaltungen in SEKEM und an der HU
Board-Sitzung an der HU und SEKEMs Frühlingsfest
Stuttgart SEKEM-Tag
Herbstreise SEKEM-Österreich
Dezember-Meeting in SEKEM

Generalversammlung 2019 und Vortrag von Helmy Abouleish:

Am 1. März 2019 fand die jährliche Generalversammlung statt. Sie war nicht nur sehr gut von Mitgliedern und einem erweiterten Interessentenkreis besucht, diesmal waren auch maßgebliche Mitglieder der Familie Abouleish unsere Gäste! Wir konnten nicht nur Helmy und Konstanze Abouleish begrüßen, sondern auch die Witwe Gudrun Abouleish und deren Schwester. Wir empfanden das dankbar als ein Zeichen der persönlichen Verbundenheit mit dem österreichischen Verein, der sich nun bereits im 16. Jahr seines Bestehens befindet. Zunächst gab es einen Rückblick auf das Kalenderjahr 2018. Der umfangreiche und bebilderte Jahresbericht findet sich bereits [hier](#) auf unserer Homepage. Danach wurden der Finanzabschluss 2018 vorgestellt, eine Vorschau auf das neue Vereinsjahr gegeben und das Budget 2019 beschlossen sowie die Vereinsfunktionen für die nächste zweijährige Funktionsperiode gewählt. Alles kann im Protokoll nachgelesen werden, das auch bereits [hier](#) eingesehen werden kann. Alle Mitglieder, die das Internet nicht nutzen, bekommen alle Unterlagen gemeinsam mit diesem Newsletter wie immer in Papierform zugesandt.

An die Generalversammlung schloss sich in einer gemeinsamen Veranstaltung mit unserem langjährigen Kooperationspartner, dem [RCE-Graz-Styria](#) der Vortrag von Helmy Abouleish zum Thema:

100% nachhaltige Landwirtschaft für Ägypten SEKEMs Vision 2057 für einen ganzheitlichen Wandel

Die neue Leiterin des RCE Graz-Styria Frau Univ.Prof.Dr. Anke Strüver begrüßte das Publikum, in dem auch erfreulich viele junge Menschen waren, und führte in die Veranstaltung ein. Helmy Abouleish brachte zuerst einen kurzen Rückblick, was aufbauend auf der Vision seines Vaters Ibrahim Abouleish in den ersten 40 Jahren geleistet wurde. Unmittelbar nach dem Tode des SEKEM-Gründers im Jahre 2017 hatte SEKEMs Zukunftsrat ein Visionspapier für die nächsten 40 Jahre entwickelt, das [hier](#) im vollen Umfang studiert werden kann. Helmy verwies in seinem Vortrag auf die vier Säulen der nachhaltigen Entwicklung - Ökologie, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft. In allen Bereichen sind Bewußtseinsbildung und individuelle Weiterentwicklung ein zentrales Element. Sein Vortrag wurde noch in der Nacht nach der Veranstaltung von einem Beuscher als „begeistert“ apostrophiert.

Zum ganzheitlichen Ansatz SEKEMs gehören unverzichtbar Kunst und Kultur - daher war es besonders schön, dass der Vortrag durch das Vokalensemble [Horus-Vocals](#) unter dem Motto *Viva la musica* mit A-capella-Literatur von der Renaissance über Brahms bis zu den Beatles umrahmt wurde - virtuos vorgetragen und vom Publikum sehr akklamiert. Dieses Ensemble hatte sich im Jahre 2017 unmittelbar nach der [SEKEM-Exkursion](#) des Studiochors der Kunstuniversität Graz gebildet und hat sich inzwischen zu einem gefragten Konzertensemble weiterentwickelt. Wir freuen uns, dass die Horus Vocals so wie im Vorjahr auch diesmal wieder dabei waren.

Beim anschließenden Buffet - finanziert vom Grazer Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl (danke!) - gab es noch einen regen Gedankenaustausch.

Wir sind dem Filmer Ing. Friedel Hans sehr dankbar, dass er den gesamten Vortrag filmisch aufgezeichnet und öffentlich zugänglich gemacht hat - [hier](#) können Sie den Vortrag in einem etwa 70-minütigen Video erleben. Zusätzlich finden Sie die vollständigen Präsentationsunterlagen des Vortrags [hier](#) . Einige Fotos der Veranstaltung finden Sie auf unserer [Facebook-Seite](#)

Neues aus SEKEM:

- Im Jänner 2019 gab es wieder eine bedeutende internationale Auszeichnung: SEKEM wurde als **herausragendes agrarökologisches Projekt 2019** gewürdigt!

SEKEM wurde von der Hamburger Stiftung World Future Council zu einem der besten agrarökologischen Projekte im globalen Süden 2019 gewählt. Gemeinsam mit 14 weiteren Organisationen setzte sich SEKEM damit gegen 77 Nominierungen aus 44 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika durch. Ein Bericht darüber findet sich [hier](#) in den monatlich erscheinenden SEKEM-News, die alle Interessierten [hier](#) abonnieren können. Wir gratulieren herzlich und freuen uns, dass SEKEM-Österreich erst vor kurzem einen direkten Kontakt mit SEKEMs Landwirtschaft und Bauern erleben konnte - siehe dazu unseren [Bericht](#) .

- Im Februar 2019 gab es eine von SEKEM-Österreich vermittelte **musikalische Weiterbildungswoche in SEKEM und an der Heliopolis-Universität**, die auf die oben erwähnte [Chor-Exkursion](#) deshalb zurückgeht, weil damals noch Ibrahim Abouleish mit dem Chorleiter Johannes [Prinz](#) eine weitere Zusammenarbeit vorbesprochen hatte. Auf dieser Grundlage kam es dann kurz nach dem Tode von Ibrahim Abouleish - gleichsam als ein Vermächtnis - zu einem [Memorandum-of-Understanding](#) zwischen der Kunstuniversität Graz und der Heliopolis-Universität. Und auf dieser Grundsatzvereinbarung aufbauend gab es nun das erste gemeinsame Projekt: Rahela [Duric](#) , die Assistentin von Johannes Prinz, kam für eine Woche nach SEKEM und arbeitete dort als Coach und Dirigentin für die Musiklehrkräfte in SEKEM und an der Heliopolis-Universität. Nach Abschluss des nächsten Musikprojekts im März - siehe unten - wird es einen zusammenfassenden Bericht über diese beiden Projekte geben.
- Eben startete SEKEM endgültig die schon im Dezember-Newsletter angekündigte **Kampagne zur nachhaltigen Wüstenbegrünung und Geldanlage** - siehe dazu den [Bericht](#) in den aktuellen SEKEM-News. Dort findet sich auch der [link](#) zu einem Kurzvideo, das ideal den Grazer Vortrag von Helmy Abouleish ergänzt - unbedingt ansehen. Es wäre wunderbar, wenn sich auch aus Österreich Menschen finden, die sich an dieser Kampagne beteiligen. Sekem-Österreich freut sich besonders, dass die Aktion gerade in SEKEMs Wüstenfarm Wahat/Bahariyya startet, wo wir im März 2015 Kasuarinen gepflanzt hatten - siehe dazu den damaligen [Bericht](#)

Internationale Klasse:

Zuletzt hatten wir in unserem [Dezember-Newsletter](#) über den aktuellen Stand dieses nun schon das dritte Jahr sehr erfolgreich laufenden Projekts berichtet. Danach gab es Anfang Jänner einen weiteren umfangreichen [Beitrag](#) mit vielen Fotos und auch auf unserer [Crowdfunding-Plattform](#) gibt es unter *News* und unter *Dateien* viele aktuelle Meldungen und Fotos. Bitte schauen Sie sich diese Berichte und Fotos an, um selbst einen kleinen Eindruck von der geleisteten Arbeit zu bekommen.

Faktum ist, dass wir derzeit im eben begonnenen Sommersemester 24 Burschen und Mädchen aus Afghanistan, Somalia und Gambia pädagogisch sehr erfolgreich betreuen. Sie alle sind mit großem Einsatz im Unterricht aktiv, wenn sie auch immer wieder durch ihre Asylverfahren und ihre Existenzsorgen in ihrer Konzentrationsfähigkeit belastet sind.

Unsere große Sorge ist die Finanzierung des Projekts: nach wie vor haben wir nämlich weder vom Land Steiermark noch vom Bildungsministerium irgendeine Förderung erhalten. Der Betrieb wird ausschließlich durch Spenden und mit sehr großem ehrenamtlichen Einsatz gesichert - aber aus finanziellen Gründen besteht die Gefahr, dass wir das Projekt unter Umständen nach Ostern abbrechen müssen. In dieser schwierigen

Situation bitten wir Sie alle um weitere Hilfe und zitieren das, was wir im Protokoll der Generalversammlung festgehalten haben:

Am Ende wird der Hinweis auf die Crowdfunding-Aktion zugunsten der Internationalen Klasse wiederholt, die dringend weitere finanzielle Mittel für den Weiterbestand benötigt, weil in diesem Schuljahr die beantragten und erhofften Förderungen von Bund und Land völlig ausgeblieben sind! Alle Mitglieder und Freunde von SEKEM-Österreich werden dringend gebeten, diese Aktion nicht nur selbst zu unterstützen, sondern auch im persönlichen Umfeld zu verbreiten und dafür zu werben. Wir haben mit der Hilfe von 92 SpenderInnen bisher 55,44% des Spendenziels erreicht - es fehlen noch immer rund € 8.000,-. Die Aktion läuft noch bis 6. Juni und wir hoffen sehr, mit Hilfe möglichst vieler bis dahin auch diesen Betrag noch zustande zu bringen. Hier der link, über den man sofort online - und natürlich steuerlich absetzbar - spenden kann:

<https://www.respekt.net/projekte-unterstuetzen/details/projekt/1772/>

***An alle ein großes Dankeschön für jede Spende im voraus - wir bleiben optimistisch!
Natürlich werden aber auch Spenden direkt auf unser Vereinskonto dankbar entgegengenommen:***

**Bank für Kärnten und Steiermark
IBAN: AT17 1700 0001 8100 0341
BIC: BFKKAT2K**

Nächste Termine:

- 20. - 30. März 2019: **Gastlehrveranstaltungen** an der Heliopolis-Universität mit Lothar [Fickert](#) der TU Graz
- 21. März 2019: Boardsitzung der **Heliopolis-Universität** (mit Hermann Becke als Mitglied des Advisory Boards)
- 22. März 2019: **SEKEM-Frühlingsfest**
- 23. - 30. März 2019: **Violoncello- und Kammermusikurs** in SEKEM und an der HU mit Georg [Baich](#) der [MUK](#) Wien
- 27. April 2019: **SEKEM-Tag** in Stuttgart - [Hier](#) das genaue Programm
- Spätherbst 2019: Vereinsreise von SEKEM-Österreich - wahrscheinlich zu einem SEKEMSophia-Symposium nach dem Muster der bisherigen [Veranstaltungen](#) - alle grundsätzlich Interessierte mögen sich bald melden. Genauere Informationen wird es spätestens im Juni-Newsletter geben.
- 12. - 15. Dezember: Social Initiative Forum (SIF) in SEKEM - Sekem-Österreich wird dabei vertreten sein - <http://socialinitiativeforum.org/>

Herzliche Grüße von Vorstand und Beirat - wir danken für Ihr Interesse und hoffen weiterhin auf Ihre dringend benötigte Hilfe!